

# Gemeindebrief

April 2020



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit  
Kinder-  
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim 1,7)



**In den Stunden, in denen diese Zeilen entstehen,** fährt das gemeinsame Leben in unserem Land auf das Minimum herunter. Auch unsere Veranstaltungen und Gottesdienste sind vorerst ausgesetzt. Ist das nötig, wurden wir immer wieder gefragt, in unserer Kirche hat doch jeder genug Platz, sich einzeln zu setzen, und Abendmahl feiern wir auch nur selten? Abgesehen davon, dass wir es gar nicht mehr dürften: Wir meinen ja. Der Schutz von Menschen erfordert jetzt eine große Solidaritätsaktion. Im Bild gesprochen: Beim Bau eines Hauses ist ein einzelner Kieselstein tatsächlich nicht so bedeutend – aber wenn viele Kieselsteine sich für unbedeutend erklären, kann das Werk nicht gelingen. So kommt es *doch* auf jeden an! Daher ist die Entscheidung, auch alle Gottesdienste in ganz Deutschland abzusagen, aus unserer Sicht gut und notwendig, auch wenn es natürlich ein Schritt ist, der weh tut. Vor allem am Osterfest werden wir das deutlich spüren.

**Gottesdienst ist allerdings mehr** als die eine Stunde an Sonn- und Feiertagen, in der Gemeinde sich in der Kirche versammelt, für den Alltag stärkt und die Gemeinschaft pflegt. Gottesdienst ist für einen Christen immer: von morgens bis abends, in allem, was wir denken und tun, im Gebet und im Handeln füreinander. „Gottesdienst im Alltag der Welt“, hat es ein Theologe prägnant formuliert. In diesem Sinne laden wir Sie ein, Gottesdienst zu feiern: im Beten, im Reden und im Tun.

**Bitte beten Sie füreinander:** für Ihre Lieben und die Nachbarn. Beten Sie für alle, die Angst haben. Beten Sie für unsere Ärzte und Pflegekräfte, für alle, die unsere Versorgung aufrechterhalten, und für alle, die in der kommenden Zeit vor gewichtigen Entscheidungen stehen, von denen auch Menschenleben abhängen. Beten Sie für die Erkrankten – in

## Grußwort

Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt. Und bitte vergessen Sie im Gebet nicht die, an die jetzt kaum mehr jemand denkt (von der Heuschreckenplage in Afrika, die ganze Landstriche leerzufressen droht und für viele Menschen den Hungertod bedeuten mag, hören wir gar nichts mehr...).

Für das gemeinsame Gebet bieten sich nun die traditionellen Gebetszeiten an: frühmorgens sowie um 12 und um 18 Uhr läuten überall die Kirchenglocken. Räumlich getrennt und innerlich verbunden können wir diese Zeiten nutzen. Und auch im Internet finden sich Gebetswände, Andachten, Gottesdienste etc. – einen (unvollständigen) Überblick finden Sie auf den folgenden Seiten.

**„Reden“ Sie. Die modernen Medien bieten viele Möglichkeiten der Kommunikation.** Bitte achten Sie darauf, dass niemand allein bleibt. Behalten Sie Ihre Nachbarn und die Verwandten im Blick. Telefonieren Sie, skypen Sie, nutzen Sie die verschiedenen Messengerdienste. Ermutigen Sie einander, fotografieren Sie schöne Dinge, schicken Sie sich Bilder voneinander zu, die von Ihnen und Ihrem Leben erzählen. Vergessen Sie nicht Ihren Humor, lachen Sie – das stärkt das Immunsystem und kann viel Spannung wegnehmen. Fragen Sie einander, wie Sie zurechtkommen, schenken Sie einander Kraft, Liebe und Besonnenheit. Und denken Sie daran: auch die Pfarrerin kann jederzeit angerufen werden, wenn die Nerven einmal blank liegen oder die Angst kommt. Für Seelsorge wird sich immer irgendein Weg finden lassen.

**Und drittens das Tun. Bitte helfen Sie einander, damit jeder hat, was er braucht.** „Liebe deinen Nächsten“ meint nicht nur die Familie, sondern auch die Menschen in meiner Umgebung, deren Not ich sehe. Darum möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein „Gemeindenetz“ ins Leben rufen: Wer nicht einkaufen gehen kann, weil er krank oder alt ist und sich jetzt nicht unter Menschen aufhalten sollte, wer dafür keine Nachbarn oder Verwandten hat, kann sich gerne bei mir melden. Ebenso, wer sich einsam fühlt, oder einfach jemanden zum Reden braucht. (Oder wem



## Grußwort

nach einer Woche Quarantäne Obst und Gemüse ausgehen und wer niemanden hat, der ihm ein paar Vitamine vor die Tür stellt!) Und wer Hilfe beim Einkaufen anbieten kann oder sich für Telefongespräche zur Verfügung stellt, melde sich bitte ebenfalls. Wenn sich in jedem unserer Orte zwei bis drei Helfer finden, wäre das ideal! Wir wollen als Vermittler agieren und helfen auch selbst. Bitte achten Sie dabei natürlich darauf, die anderen und sich selbst zu schützen!

**Beten, Reden und Tun. So feiern wir Gottesdienst, auch wenn unsere Zusammenkünfte pausieren.** Unsere Kirche wird aber nicht abgesperrt: wir wollen sie möglichst täglich von 10 - 12 Uhr, am Karfreitag zusätzlich von 15 -17 Uhr sowie auf Anfrage für das stille, persönliche Gebet offen halten – Pfarrerin oder Kirchenvorsteher werden in dieser Zeit anwesend sein. Den aktuellen Stand erfahren Sie auf unserer Homepage - oder rufen Sie mich einfach an.

**Worte aus dem Psalm 121** mögen Sie begleiten:

**Gott, „der dich behütet, schläft nicht.  
Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.  
Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.  
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit.“**

Sie und Ihre Lieben sind in unseren Gedanken und Gebeten!

In der Gewissheit, dass Gott für uns ist, auch wenn das, was wir erleben, all unsere Kraft, Liebe und Besonnenheit fordert, grüßen Sie herzlich

Pfarrerin Astrid Sieber mit dem Kirchenvorstand der Friedenskirche:  
Nicola Baranyai-Döring, Hanna Baumann, Matthias Bertler, Karl-Heinz Junghanns, Gerhard Geiger, Simone Martin, Reinhard Schwenk und Bernhard Weiß

## Gemeindenetz

\*\*\*\*\*

**Keiner soll allein bleiben in dieser Zeit!  
Darum wollen wir mit Ihnen  
ein Gemeindenetz knüpfen!**

Bitte rufen Sie bei Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie jetzt nicht zum Einkaufen gehen sollten, weil Sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben, die Sie unterstützen. Oder weil Sie in Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen, und Sie niemanden haben, der Ihnen ein wenig vor die Türe stellt.

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Sieber, wenn Sie Hilfe beim Einkaufen anbieten können - wenn sich in jedem unserer Orte zwei bis drei Helfer fänden, wäre das ideal! Die Übergaben sollen ohne direkten Kontakt erfolgen - was wir Ihnen vorschlagen, erfahren Sie vor Ihrem „Einsatz“.

Auch wenn Sie gerne reden möchten,  
rufen Sie bitte bei Pfarrerin Sieber an!

Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901/6463

\*\*\*\*\*

## Gottesdienste

Unsere gemeinsamen Gottesdienste in Friedenskirche, Seniorenheimen und Außenorten pausieren. Sobald wir wieder feiern können, erfahren Sie das über die Tagespresse und unsere Homepage!



## Angebote in Fernsehen und Internet

Im Internet, aber auch in Rundfunk und Fernsehen gibt es ein breites Angebot von Gottesdiensten, Andachten etc.. Die Radio- und Fernsehangebote sind alle danach in den jeweiligen Mediatheken zu finden. Hier einige Beispiele:

- jeden Sonntag auf **Bayern 1, 10.32 Uhr** Morgenfeier
  - jeden Sonntag im **ZDF, 9.30 Uhr**: wechselnd evangelischer und katholischer Gottesdienst
  - jeden Sonntag im **Deutschlandfunk, 10.05 Uhr**: wechselnd evangelischer und katholischer Gottesdienst (im Wechsel mit dem ZDF)
  - unregelmäßig auch im **Bayerischen Fernsehen**;  
Übersicht über alle Gottesdienste, Andachten und religiösen Sendungen im **ARD** und den **Landesrundfunkanstalten**:  
**[programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite](http://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite)**
  - wöchentliche Hör-Andachten unter  
**[www.bayern-evangelisch.de/andachten.php](http://www.bayern-evangelisch.de/andachten.php)**
  - religiöse Beiträge in den bayerischen Privatradios unter  
**[www.sonntagsblatt.de/artikel/medien/aktuelle-radio-und-tv-tipps](http://www.sonntagsblatt.de/artikel/medien/aktuelle-radio-und-tv-tipps)**
  - Youtube-Kanal der Landeskirche: derzeit täglich Worte des Landesbischofs u.a., **[www.youtube.com/user/bayernevangalisch](http://www.youtube.com/user/bayernevangalisch)**
  - Youtube-Kanal einer Berliner Pfarrerin: zu finden unter **theresaliebt**
  - für Familien/Kinder: **[www.kirche-mit-kindern.de](http://www.kirche-mit-kindern.de)**
- ... und vieles andere!**

***Ich bitte nicht nur um Wunder und Visionen, Herr,  
sondern auch um Kraft für den Alltag.***

*(nach Antoine de St.-Exupéry)*

## Ostern

**Wir wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Osterfest!**



***Wer Ostern kennt,  
kann nicht verzweifeln.***

*Dietrich Bonhoeffer*

**Samstag, 11. April von 22.00-23.00 Uhr:**

Feier der Osternacht in Bad Reichenhall, Prediger:  
Regionalbischof Christian Kopp. Übertragung im Bayerischen  
Fernsehen, danach in der BR-Mediathek abrufbar



## Rückblick: Weltgebetstag aus Simbabwe

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März trafen sich weltweit Frauen zum Gebetstag. 30 Feiernde kamen in der Friedenskirche zum Gottesdienst, den Frauen unserer Gemeinde zusammen mit Frauen der kath. Pfarrgemeinde vorbereitet hatten. Die Schwestern in Simbabwe (ehemals Rhodesien) haben für 2020 die Gottesdienstordnung verfasst. Teile des Textes mussten der dortigen Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Simbabweerinnen legten den Bibeltext aus Joh 5 zur Heilung eines Kranken aus: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“. Sie vermittelten trotz der schwierigen Situation in ihrem Land eine klare Botschaft der Hoffnung und des Aufbruchs. Anspiel und Texte, rhythmische Lieder mit musika-



lischer Unterstützung durch Barbara Walter (Querflöte) ließen alle einen fröhlichen Gottesdienst feiern, an den sich ein gemeinsamer Abend mit Kostproben der simbabwischen Küche anschloss.

Außerdem wurde ein großes Anliegen vorgestellt: Simbabwe ist ein Land mit praktisch zahlungsunfähiger Regierung, die nicht mehr ausreichend für Gesundheitsdienste sorgt. Der Weltgebetstag setzt sich dafür ein, dass Deutschland (was nach dem Haushaltsgesetz möglich wäre) auf einen Teil der Schuldentrückzahlung verzichtet. Stattdessen soll die Regierung von Simbabwe dieses Geld in einen unabhängigen Fonds für die Förderung von Gesundheitsprogrammen für die bedürftige Bevölkerung einzahlen. Die Programme werden zusammen mit Organisationen der simbabwischen Zivilgesellschaft umgesetzt. Sie können die Petition online unterzeichnen: Unter **[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) – Aktionen - Gesundheit und Schulden** finden Sie die nötigen Informationen.

Kinderseite 1



# Mit Jesus befreundet

Alle Menschen – Kinder und Erwachsene – können mit Jesus befreundet sein. Wenn sie an ihn glauben, Zeit mit ihm verbringen, zum Beispiel in Gebet und Gottesdienst, und wenn sie versuchen, nach den Worten und dem Beispiel Jesu zu leben.

Als Jesus noch auf der Erde lebte, hatte er natürlich auch Menschen, die mit ihm befreundet waren. Manche kennen wir aus den Evangelien mit Namen. Zum Beispiel den Apostel Johannes. Von ihm heißt es mehrmals in der Bibel, dass er der Jünger ist, den Jesus liebte. Ich

glaube, dass Jesus alle Menschen liebte und auch heute liebt, doch mit dem Apostel Johannes war es etwas Besonderes. Er war immer an Jesu Seite und stand auch unter dem Kreuz, als Jesus starb. Ihm vertraute Jesus seine Mutter Maria an. Und an Ostern war Johannes der erste Jünger, der an die Auferstehung Jesu glaubte und der ihn erkannte, als Jesus nach seiner Auferstehung zu den Jüngern kam. Liebe hilft manchmal, mehr zu erkennen, als wir mit den Augen sehen können; hilft, im anderen Menschen etwas Besonderes zu erkennen.



Ingrid Neelen



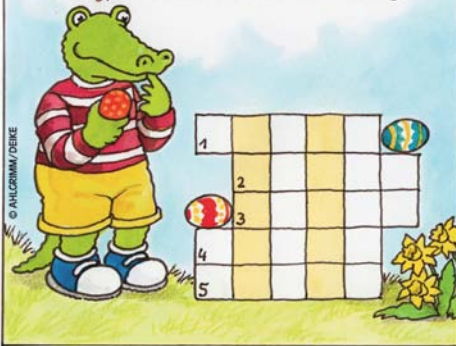


# Kinderseite 2

Deike

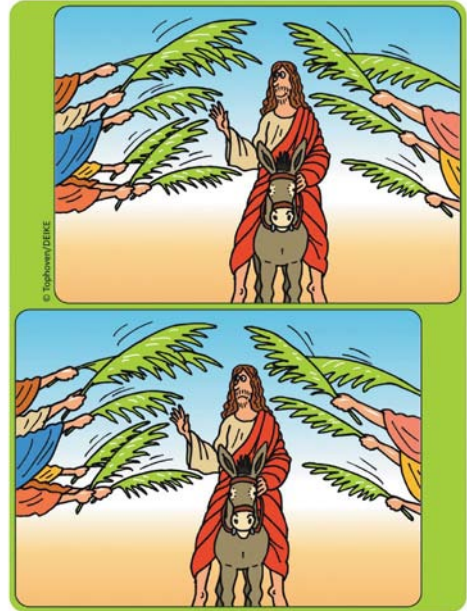
Zu Ostern entdeckt Konrad lauter Schokoladeneier. Er fragt sich: „Welche Tiere legen solche Eier?“ Wenn du das Rätsel gelöst hast, findest du in den gelben Feldern den Namen der gesuchten Tiere.

1. Sieben Tage sind eine ...
2. Wohnung von Kuh und Pferd
3. Daraus trinkst du Tee
4. Wasser, das vom Himmel fällt
5. Goldener Hut des Königs



Lösung: 1. Woche, 2. Stall, 3. Tasse, 4. Regen, 5. Krone = Osterhasen

Deike



Finde die acht Fehler!

Deike



Irmi hat viele bunte Ostereier gefunden. Drei davon sehen genau gleich aus. Kannst du sie finden?

Lösung: Es sind die drei Eier mit roten Spitzen, grünen Punkten und zwei blauen Streifen in der Mitte.

**Ostern kommt! Male ein Osterbild, fotografiere es und maile es Pfarrerin Astrid Sieber zu! Die schönsten Bilder werden im nächsten Gemeindebrief gezeigt!**

## Gruppen und Kreise / Kinder 3

Wir hatten vieles geplant:

Gottesdienste und Kirchenkaffee,  
Osterfrühstück und Emmauswanderung,  
Familiengottesdienst und Eiersuchen,  
Musik unserer Chöre, Donaugebet,  
Präparanden und Konfirmanden ...

Vorerst aber pausieren alle unsere Veranstaltungen,  
Gruppen und Kreise. Die Karpfenfahrt ist verschoben auf den 7.11.2020.

Sobald wir dürfen und es verantworten können,  
laden wir Sie wieder herzlich ein  
und freuen uns aufs Sehen und Wiedersehen!  
Sie erfahren alles über den Gemeindebrief sowie  
tagesaktuell über unsere Homepage.

Seien Sie behütet!

*Andrea und Stefan Waghübinger*

### Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: Ostern



## Wir sind für Sie da!

### **Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Tel.: 09901/6463 (auch AB), Fax: 09901/900658

#### **Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,  
Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de) oder [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

#### **Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff**

Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 10.30 Uhr

**Das Pfarramt ist bis 19.04. für den Parteiverkehr geschlossen.**

**Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!**

**Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:**

Email: [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

### **Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901/919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901/5112

### **Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

### **Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg**

derzeit erreichbar unter Tel. 0176/21449858

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

### **Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll/Astrid Sieber - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

**Redaktionsschluss für die Maiausgabe: 23.04.2020**